

Goetheanum Empfang
Postfach
CH-4143 Dornach
Tel. +41 (0)61 706 44 44
Fax +41 (0)61 706 44 46
tickets@goetheanum.org

Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum

Geld – regional und global, von oben und von unten

Der Beitrag der Komplementärwährungen
zu einer neuen Geldordnung



Treffpunkt für Engagierte und Interessierte

Klärung aktueller Fragen aus der Praxis

23. bis 24. April 2010

Bürgergeld bewusst gestalten

Heute ist Geld ein selbstverständlicher Bestandteil des Lebens – überall. Das Bewusstsein dafür, was Geld eigentlich ist und wie es wirkt, ist jedoch erschreckend unterentwickelt. Erschreckend deswegen, weil Geld unser Leben von Grund auf bestimmt und der Mangel an Bewusstsein dazu führt, dass die Fähigkeit, Geldordnungen lebensgerecht – umweltfreundlich und menschenfördernd – zu gestalten ernstlich behindert ist. Die Folgen erleben wir auch in der gegenwärtigen Krise des Finanzsystems mit ihren Auswirkungen auf unser Zusammenleben.

Zur gleichen Zeit erleben wir aber auch die Entfaltung von Komplementärwährungen. Sie schaffen mit ihrem kritischen Blick auf die bisherige Geldordnung zunehmend notwendiges Bewusstsein und verleihen Bürgern mehr und mehr die Möglichkeit, im multilateralen Tausch gezielt mitzugestalten. Der Bürger ist immer weniger hilflos dem Geschehen ausgeliefert. Neben dem Geld „von oben“, wie es heute durch Finanzexperten gelenkt wird, gibt es ein Geld „von unten“, von dem und für den bewusster lebenden Bürger, der seine Verantwortung für den Gang der Dinge ergreift. Neben dem Geldsystem, was die globalen Verknüpfungen fördert gibt es inzwischen weltweit Tausende von regionalen und lokalen Geldsystemen, die der Lebenserhaltung und der Aktivierung sozialer Beziehungen dienen. Ihre weitere Entfaltung kann dazu beitragen, dass Geldordnungen größere Stabilität zu bieten haben.

Die Bewegung der Komplementärwährungen wird aus einer Vielfalt von geistigen Quellen inspiriert, die oft jenseits der etablierten akademischen Denkgewohnheiten liegen. Diese Vielfalt ist eine der stabilitätsfördernden Faktoren. So will diese Tagung dazu beitragen, Quellen zu erschließen, die helfen, bestehende Geldverhältnisse kritisch zu sehen und andere Wege zu beschreiten. Beim Versuch, Probleme der Geldordnung zu lösen, ersparen sie uns solche Geschehnisse, welche die Probleme vertiefen statt sie zu überwinden.

Die Tagung beginnt mit Darstellungen von Komplementärwährungen, um die Lebendigkeit der Szene vor Augen zu führen. Das Herausschälen von drängenden und wesentlichen Fragen aus der aktuellen Praxis von Regionalwährungen dient zur Vorbereitung von Fragen an ein Podium mit Vertretern der Regiogeldbewegung. Das letzte Drittel der Tagung soll dem Dialog zwischen den Teilnehmern und den Experten dienen.

Eine Folgetagung zum Thema „Geld anders denken“ vom 18. – 19. Juni 2010 greift die bekannte Aussage von Einstein auf „Probleme kann man nicht mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind“ und liefert Hinweise, wie anderes Denken – über Geld und Gesellschaft – aussehen könnte und geübt werden kann.

Otmar Donnenberg

Ulrich Rösch

Plakate zum Kennenlernen von Regiogeld-Initiativen

Wir laden Sie ein, an unserer Plakatausstellung mitzuwirken. Bitte senden Sie uns Ihr Plakat bis zum 20. April ein. Nach Absprache mit uns, können Sie das Plakat auch mitbringen. Es muss dann bei uns bis spätestens 23. April 15 Uhr vorliegen.

Freitag, 23. April 2010

- 16.00 Uhr **Plakat-Ausstellung „Neues Geld“**
Vorführungen des Films „Der Schein trägt“
Gespräche
zwischen Besuchern und den Organisatoren
- 18.00 Uhr Gemeinsamer Imbiss
- 19.00 Uhr Begrüssung und Einführung:
Finanzkrise und Geld – ein Denkanstoss
Paul Mackay, Aufsichtsratsvorsitzender der GLS Bank und
Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum
Einstiegsgespräche unter den Teilnehmenden
Komplementäres Geld als Instrument
nachhaltiger Regionalentwicklungen
Chancen von Zweitwährungen
Veronika Spielbichler, Unterguggenberger Institut, Wörgl, Tirol

Samstag, 24. April 2010

- 09.00 Uhr **Eine Befragung zur Eröffnung**
Susanne Pühler, Diplom-Soziologin, Breitbrunn am Chiemsee
Austauschrunde in kleinen Gesprächsgruppen
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Metamorphosen des Geldes**
Ulrich Rösch, Sektion für Sozialwissenschaften, Goetheanum
Evolution der Regionalwährungen
Christian Gelleri, Vorstand Chiemgauer e.V., Chiemgau
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Expressives Intermezzo**
Sozialkünstlerisch-praktische Übungen
Michael Rein, Entwicklungsberatung, Bempflingen
- 14.30 Uhr **Gruppengespräche** zur Vorbereitung auf den Dialog mit dem Podium
- 15.00 Uhr Pause
- 15.15 Uhr **Bedenkenswertes für die weitere Entwicklung der**
komplementären Währungen
Fragen an und Gespräch mit Christian Gelleri, Vorstand Chiemgauer e.V.,
Chiemgau und Prof. em. Dr. Harald Spehl, Universität Trier
- 17.00 Uhr **Schlussworte**
bis 17.30 Uhr

Moderation und Organisation: Otmar Donnenberg

Änderungen vorbehalten

Tagungsinformationen

Geld – regional und global, von oben und von unten

Öffentliche Tagung der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum
von Freitag, 23. bis Samstag, 24. April 2010

Anmeldeschluss: Freitag, 9. April 2010

Tagungspreise: Normalpreis: 110 CHF (ca. 74 €) inkl. Verpflegung: 145 CHF (ca. 97 €)
Ermässigt*: 60 CH (ca. 40 €) inkl. Verpflegung: 95 CHF (ca. 64 €)

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung beinhaltet 1 Mittagessen und 1 Abendimbiss.
Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 7 CHF (ca. 5 €) (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi / Bestätigung

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Eingang der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmeldebestätigung wird Ihnen zugesandt oder am Empfang hinterlegt.

Rechnung (DE/CH): Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Bestätigung zugestellt.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen / entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können bei Ankunft am Informationstisch, bis dahin nicht bezahlte am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, Mastercard, AmericanExpress, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages und 100% des Verpflegungsbetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (3% der Gesamtkosten, mind. 5 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (eigene, im Haushalt lebende Kinder, Ehepartner), Verlust des Arbeitsplatzes, sowie höherer Gewalt, die gesamten Rücktrittskosten deckt.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert.

Für Ihre Unterkunft empfehlen wir folgende Häuser**

Gästehäuser und Zimmervermittlung am Goetheanum

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 45 CHF (ca. 30 €)
Tel. +41 (0)61-706 44 45 zimmer@goetheanum.ch
Haus Friedwart ab 75 CHF (ca. 50 €), ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 (0)61-706 42 82 www.friedwart.ch
Begegnungszentrum ab 26 CHF (ca. 17 €), ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 (0)61-706 42 82 friedwart@goetheanum.ch

Gästehaus Stiftung Kloster Dornach ab 65 CHF (ca. 44 €)

Tel. +41 (0)61-701 12 72 www.klosterdornach.ch

Hotels in Dornach und Arlesheim ab 120 CHF (ca. 80 €)

Romantikhotel Engel Dornach Tel. +41 (0)61-705 04 04 www.hotel-engel.ch
Hotel Eremitage Arlesheim Tel. +41 (0)61-701 54 20 www.eremitage.ch
Hotel zum Ochsen Arlesheim Tel. +41 (0)61-706 52 00 www.ochsen.ch

Jugendherbergen und Gruppenquartiere ab 20 CHF (ca. 14 €)

basel back pack Tel. +41 (0)61-333 00 37 www.baselbackpack.ch (inkl. mobility ticket)
Jugendherberge Basel City Tel. +41 (0)61 365 99 60 www.youthhostel.ch
Jugendherberge Basel St. Alban Tel. +41 (0)61 272 05 72 www.youthhostel.ch

** Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Europreise Kursschwankungen unterliegen.

Anmeldung

Geld – regional und global, von oben und von unten

Öffentliche Tagung der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum
von Freitag, 23. bis Samstag, 24. April 2010

Anmeldeschluss: Freitag, 9. April 2010

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach
Fax + 41-(0)61-706 44 46, Tel. + 41-(0)61-706 44 44 e-mail tickets@goetheanum.org

Frau Herr

Name, Vorname _____

Strasse, Nr _____

PLZ / Ort _____

Land _____

Tel / Fax _____

e-mail _____

Tagungskarte inkl. Verpflegung (1 Mittagessen und 1 Abendimbiss)

145 CHF Normalpreis 95 CHF ermässigt*

Tagungskarte ohne Verpflegung

110 CHF Normalpreis 60 CHF ermässigt*

Parking am Goetheanum

Parkkarte: 7 CHF Ich benötige einen Behinderten-Parkplatz (7 CHF)

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (3% des Gesamtarrangements, mindestens 5 CHF)

Zahlungsart:

Rechnung (nur für deutsches oder Schweizer Konto)

Kreditkarte (alle Länder) Visa Mastercard American Express

Kartennummer: ____/____/____/____ Verfallsdatum: ____/____

Bitte senden Sie mir künftig Informationsmaterial und Veranstaltungsvorankündigungen
der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft und des Goetheanum zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi

Ort, Datum, Unterschrift

* Studierende, SchülerInnen, Pensionierte / Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). **Bitte Ausweiskopie beilegen.**